



Amtliche Nachrichten
Nr. 96
April 2020



Amtszeiten

Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346

Fax: 02627 / 82346-11

E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Geschätzte Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Wir leben momentan in einer außergewöhnlichen Zeit, die letzten Tage und Wochen haben uns als Gesellschaft sehr gefordert. Es hat gezeigt, wie schnell sich die Situation in unserer Gemeinde, in unserem Land und auf unserem Kontinent ändern kann. Der Coronavirus hält die Welt in Atem.

Dinge, die uns noch vor wenigen Tagen wichtig waren, erscheinen derzeit als nebensächlich. Für alle von uns ist diese Situation gänzlich neu. Eine Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe sind nun die wichtigsten Gebote. Aus diesem Grund wurde, seitens der Gemeinde, das Team „Miteinander Füreinander“ ins Leben gerufen.

Es zeigt sich, dass unsere Gesellschaft in der Not, zur Bewältigung dieser Ausnahmesituation, zusammenhält und viele Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen ihre Hilfsbereitschaft angeboten haben. Sie haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich, Personen bei ihren Erledigungen zu unterstützen und Dinge, wie das Einkaufengehen, zu übernehmen.

Herzlichen Dank bei allen für diese große Geste! Auch ein großer Dank an all jene, die für die Versorgung der Bevölkerung in den verschiedensten Bereichen weiterhin Ihre Arbeit und Ihren Dienst versehen.

Seitens der Gemeinde setzen wir alles daran, um unsere Grundversorgung, wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllentsorgung aufrecht zu erhalten. Die seitens der Bundesregierung und der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld gesetzten Maßnahmen gegen die Eindämmung des Coronavirus wurden und werden sehr gut angenommen

und eingehalten. Halten wir weiterhin die bekannten Maßnahmen ein, um eine weitere Ausbreitung des Virus möglichst zu minimieren und zu verhindern.

In den letzten Wochen konnte ich mich, gemeinsam mit meinem Team, in die laufenden Projekte der Gemeinde einlesen und einarbeiten. Im Blattinneren erlaube ich mir, Sie über den aktuellen Stand im Projekt Spielplatz und Kirchenplatz zu informieren. Trotz nicht vorhandenen Gemeinderates versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Projekte und wichtige Maßnahmen weiterzuführen und umzusetzen.

Bis wir einen neuen Gemeinderat haben, kann es leider noch etwas dauern, denn seitens der Landesregierung wurde verordnet, dass die geplante Gemeinderatswahl am 7. Juni 2020 verschoben wird. Die Neufestsetzung des Stichtages und des Wahltages erfolgt mit gesonderter Verordnung. Wir gehen davon aus, dass der Wahltermin mit Ende September festgelegt wird.

Trotz der sicherlich nicht einfachen Situation wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und friedliches Osterfest und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin

Evelyn Artner



Bürgermeisterin Evelyn Artner

Coronavirus (COVID-19)

Wichtige Informationen, Regeln und Kontakte

Bleiben Sie zuhause!

Das Haus oder die Wohnung soll nur verlassen werden, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Berufliche Tätigkeit, welche nicht aufschiebbar ist.
- Dringend notwendige Besorgungen zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (z.B.: Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke, Arztbesuch, notwendige medizinische Behandlungen und Therapien, Versorgung von Tieren).
- Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen.
- Bewegung im Freien alleine (z.B.: Laufen gehen, spazieren gehen) und mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben.

Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden abgesagt:

- Osterfeuer in Guntrams (11.04., DEV Guntrams)
- Problemstoffsammlung (25.04., Gemeinde)
- Mailüfterlspiel in Guntrams (30.04., DEV Guntrams)
- Florianifeier in Föhrenau (02.05., FF Föhrenau)
- Theater (16. / 17.05., Kulisse Schwarzbau)

Volksschule und Kindergärten

Die Betreuung unserer Kinder findet in beiden Kindergärten und in der Volksschule nur bei dringenden Betreuungserfordernis statt.

Die Bundes- wie auch die Landesregierung haben aufgrund der Ausgangsbeschränkung angeordnet, dass bei Bedarf für Kinder, deren Eltern in besonderen Berufen tätig sind (Krankenpflegepersonal, Lebensmittelhandel und anderen Schlüsselpositionen), eine Betreuung auch während der Osterferien gewährleistet ist.

Kindergarten Föhrenau	02627 / 81601
Kindergarten Schwarzbau	02627 / 82701
Volksschule Schwarzbau	02627 / 82542

Seitens der Abteilung Kindergärten des Landes NÖ bzw. das Bildungsministeriums wird dringend an die Eigenverantwortung der Eltern appelliert, die Kinder möglichst zu Hause zu lassen und nur in absoluten Ausnahmefällen in den Kindergarten zu bringen. Zur Betreuung dürfen jedoch keinesfalls Großeltern herangezogen werden.

Informationen zum Coronavirus

Haben Sie Fieber, Atembeschwerden, Husten?

Und hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person **oder** waren Sie in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet wie **Italien, Deutschland, Frankreich, China, Hongkong, Japan, Singapur, Südkorea** oder im **Iran**?

- Dann bleiben Sie zu Hause und kontaktieren Sie die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450.
- Bitte kommen Sie in diesen Fällen **NICHT** in die Ordination, um eine Ansteckung anderer Patienten zu vermeiden.

Es gibt in den Ordinationen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte **KEINE Schnelltests** zum Nachweis des Coronavirus.

Wie kann man sich schützen?

- Regelmäßiges Händewaschen.
- Nicht in die Handflächen husten oder niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Taschentuch.
- Halten Sie einen Mindestabstand von mindestens einem Meter zu krankheitsverdächtigen Personen.
- Diese Maßnahmen gelten generell auch während der normalen Grippezeit.

Infoline Coronavirus 0800 555 621
Telefonische Gesundheitsberatung 1450

Liebe Gemeindebürger, Ihr Hausarzt kennt Sie meist schon seit Jahren und kann Ihnen in den meisten Fällen telefonische Hilfestellung geben.

- Krankenstandsmeldungen
- Rezepte für Dauermedikamente
- Überweisungen/Transportscheine

Bitte **TELEFONISCH** abwickeln!

Gemeindeamt

Derzeit findet kein Parteienverkehr oder Bürgermeistersprechstunden statt. Ihre Anliegen können Sie gerne telefonisch, per Post oder per E-Mail einbringen. Sollte eine Vorsprache unausweichlich sein, ist dies nur gegen eine vorherige Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Ansprechpartner möglich.

Das Gemeindeamt ist Mo, Mi, Do von 7-12 Uhr, Di von 14-16 Uhr und Fr von 7-13 Uhr für Sie telefonisch unter 02627 / 823 46 erreichbar.

Stoafeld Stub'n Lieferservice

Die Stoafeld Stub'n bietet ein Lieferservice für Ihr Mittagsmenü an. Das aktuelle Wochenmenü finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Nähere Informationen und Bestellung unter:
0650 / 7540 777

Österreichischer Online-Handel

Übersicht über Online-Services aus Niederösterreich
www.ecoplus.at/interessiert-an/online-services/

Online-Marktplatz der Österreichischen Post AG
einfach regional online-shoppen
www.shoepping.at

BILLA Online Shop
www.billa.at/shop

Links für Eltern und Kinder

NÖ Familienland - Angebote für Eltern
www.noefamilienland.at/noedaheim
Unter der Rubrik SPIEL-UND LERNBOX KINDERGARTEN – sind alle Materialien und Links direkt abrufbar.

EDUTHEK
www.eduthek.at
Spiel- und Bildungsmaterialien für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren des Bildungsministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Onlinebibliothek
noe-book.at
Digitale Bücher, Hörbücher Sprachkurse der NÖ Landesbibliotheken kostenfrei nutzen.

Museum Niederösterreich
www.museumnoe.at/digitalesmuseum
Das Museum Niederösterreich stellt alle digitalen Inhalte zu den Themen Geschichte, Natur und Familie zur Verfügung.

Alttextiliensammlung

Leider hat die COVID-19-Krise auch Auswirkungen auf den Alttextilienmarkt, da derzeit europaweit keine Alttextilien recycelt bzw. verwertet werden. Deshalb werden die Alttextiliencontainer im gesamten Bezirksgebiet vorübergehend gesperrt. Die BürgerInnen werden darum gebeten, keine brauchbaren Textilien neben den Containern abzustellen, sondern diese vorübergehend trocken zu lagern.

Wichtige Telefonnummern und Kontakte

Hier finden Sie Hotlines, die Fragen rund um das Coronavirus beantworten und auch beratend zur Seite stehen sowie im Krankheitsfall kontaktiert werden können.

Coronavirus-Hotline der AGES
0800 555 621

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen Vorbeugung).

Telefonische Gesundheitsberatung
1450

Wenn Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die, rund um die Uhr erreichbare, Gesundheitsnummer zur weiteren Vorgehensweise (diagnostische Abklärung).

Hotline der Arbeiterkammer und des ÖGB
0800 2212 0080

Für arbeitsrechtliche Fragen haben Arbeiterkammer und ÖGB die Hotline eingerichtet, die von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr erreichbar ist.

Hotline der Wirtschaftskammer
05 90900 4352 / wko.at

Die Wirtschaftskammer beantwortet werktags von 8 bis 20 Uhr Fragen zu Arbeitsrecht, Entgeltfortzahlungen und Lieferketten.

Sozialversicherungsanstalt für Selbständige
050 808 808

Die Sozialversicherungsanstalt für Selbständige gibt Auskunft über Beitragszahlungen für Unternehmen, erreichbar von Montag bis Donnerstag zwischen 7:30 und 16 Uhr sowie am Freitag von 7:30 bis 14 Uhr.

Bildungsministerium
0800 21 65 95 / bmbwf.gv.at

Bei Fragen zu Schulpflicht, Schulbetrieb, Universitäten oder Prüfungen.

Rat auf Draht
147 / rataufdraht.at

Notrufnummer für Kinder und Jugendliche.

Ö3 Rotes Kreuz Kummernummer
116 123

Bei allen Sorgen, täglich von 16 bis 24 Uhr.

Frauenhelpline gegen Gewalt
0800 222 555

Beratung für von Gewalt betroffene Frauen, täglich von 0 bis 24 Uhr.



„QUARANTÄNE“ ZU HAUSE: WAS TUN?

Einige Tipps was in diesen Tagen zu beachten ist.

Derzeit erleben wir mit häuslicher Isolation und Quarantäne in Folge des Corona-Virus eine Ausnahmesituation, die in dieser Form eine neue und für viele eine höchst unangenehme Erfahrung ist.

Abstand vom gewohnten Umfeld, eingeschränkte soziale Kontakte, verändertes Alltagsleben, der Verlust von Freiheit aber auch zunehmende Langeweile können durchaus schwerwiegende Auswirkungen auf jeden von uns haben.

Ist man zu Beginn noch beschäftigt, den bisherigen Alltag umzustellen, sich eine neue Routine zurecht zu legen

und Vorräte aufzufüllen, können sich nach einiger Zeit verstärkt negative Gefühle wie zum Beispiel **Unruhe, verminderter Antrieb, erhöhte Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Ärger, Angst vor der Zukunft, emotionale Erschöpfung** und andere mehr zeigen.

Anregungen zur Selbsthilfe können gerade in dieser Zeit wichtig sein, es gilt hier jedoch: jeder geht anders mit der Situation um und nicht alles passt für jeden.

Viel wichtiger ist es, eine Auswahl an Möglichkeiten zur Verfügung zu haben und im Bedarfsfall darauf zurückgreifen zu können.

Tagesstruktur mit Fixpunkten

Struktur hilft gegen Chaos!

z.B. fixe Essenszeiten, weiterhin Achten auf Kleidung und Körperpflege, Arbeits- und Lernzeiten etc.

Information in Maßen

Medien mit seriösen und klaren Fakten konsumieren. Nicht nur auf Negativmeldungen fokussieren sondern auch Positives im Auge behalten (z.B. Genesungen)

Denjenigen Hilfe anbieten, die sie derzeit verstärkt brauchen

Häufigere Telefonate mit Menschen aus Risikogruppen, praktische Dinge wie die Organisation eines Lebensmittel-Lieferdienstes usw.

Verbundenheit stärken

Die Kommunikation untereinander, wenn auch nicht persönlich möglich, sollte so gut wie möglich aufrecht erhalten bleiben (z.B. über Videotelefonie etc.) Gerade allein lebende Menschen sollten nicht vergessen werden!

Achtsam sein

Seien Sie achtsam gegenüber sich selbst und Ihrem Umfeld, vor allem Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Bezugspersonen.

Bedenke:

Der Großteil der Covid-19-Erkrankungen verläuft trotz der Vielzahl an Ansteckungen nicht schwer oder gar tödlich.

Was, wenn ich mich überfordert fühle?

Auf telefonische Unterstützung zurückgreifen.

In Niederösterreich stehen Ihnen für akute Krisen gerne das **AKUTteam (0800 144 244)** zur Verfügung.etc.

Kinder altersgerecht in die Kommunikation miteinbeziehen

Gemeinsam die Alltagsstruktur (inkl. Medienkonsum) planen, dabei wenn möglich auch Auszeiten voneinander berücksichtigen. Kinder sollen nicht ungefiltert ein Zuviel an Informationen erhalten, die sie aufgrund ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes noch nicht einordnen können, allerdings auch nicht komplett von der Diskussion zum Thema ausgeschlossen werden.

Bedenke:

Die Situation ist zeitbegrenzt und wird irgendwann vorbegehen.

Bewegung

Ist hilfreich gegen Langeweile und Grübeln.

Wenn selbst ein kurzer Spaziergang nicht möglich ist, gibt es auch Trainingsprogramme über Videos für drinnen, die den Kopf wieder ein wenig „frei“ machen.

Auf eigene Stärken besinnen

Zeit für Dinge nutzen, für die sonst ohnehin wenig Zeit bleibt

Lebe im „Hier und Jetzt“

Ostern feiern in Zeiten des Coronavirus

So spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. (Jes 43,1-3a)

Mit dieser Bibelstelle möchte ich allen Mut zusprechen! Auch wenn die Corona-Pandemie um sich greift, unser Alltag komplett anders ist als sonst und viele unserer Pläne und Vorhaben durch die momentane Situation durchkreuzt werden – Gott ist an unserer Seite, Er verlässt uns nicht. Er wird uns durch diese schwierige Zeit sicher hindurchgeleiten.



Nehmen wir uns Zeit zum Gebet – persönlich und als Familie – z.B. für ein tägliches „Vater unser“ zu Mittag oder am Abend. Helfen wir uns gegenseitig, und bewahren wir trotz allem Freude und Humor. Ostern wird heuer ganz anders sein als gewohnt, trotzdem



dürfen wir uns freuen über den Sieg Christi über Sünde und Tod. Der aufgestandene Herr wird der Menschheit helfen, den Sieg über den Coronavirus zu erringen!

Aufgrund der von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen sind derzeit sämtliche Veranstaltungen und öffentlichen Gottesdienste in unserer Pfarre abgesagt. Das betrifft den Palmsonntag, die Kar- und Ostertage samt Ratschen, die Dankmesse mit den Ehejubilaren am Ostermontag, die Feier von Erstkommunion und Firmung Anfang Mai und vieles andere.

Nutzt die zahlreichen Angebote, die Gottesdienste über Fernsehen, Radio und Livestream mitzufeiern (im ORF wird die Kar- und Osterliturgie aus dem Stephansdom übertragen). Gestaltet als Familie selber eine Feier daheim als „Hauskirche“! Bindet

gemeinsam Palmbüschen, macht eine kleine Palmprozession in eurem Garten...

Anleitungen und Hilfen dazu unter www.netzwerk-gottesdienst.at.

Die Kirchen sind untertags offen zum persönlichen Gebet. Nähere aktuelle Infos auf unserer Homepage www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld und in den Schaukästen der beiden Kirchen.

Als Pfarrer bin ich über das Pfarrtelefon 02627 82348 und mein Handy 0664 610 11 67 erreichbar und nehme mir gerne Zeit für seelsorgliche Gespräche. Kardinal Schönborn wünscht ausdrücklich, dass wir Priester alleine jeden Tag Eucharistie feiern und unsere Pfarrgemeinden und die ganze Situation dem Herrn anvertrauen. Selbstverständlich tue ich das und schließe Euch alle ganz fest in mein Gebet ein.

Gottes Schutz und Segen in diesen Tagen wünscht Euch

P. Martin Glechner OP

Ich danke der Gemeinde Schwarzau für die Möglichkeit, diese Informationen über die Gemeindezeitung weitergeben zu können.



Schutzmasken

Unterschiede - Wirksamkeit - Anwendung

Wir dürfen in Supermärkten bzw. Drogerien/Drogeriemärkten (Geschäfte über 400m²) nur mehr einkaufen, wenn wir eine Schutzmaske tragen. Genauer gesagt eine „MNS“-Maske. MNS bedeutet „Mund-Nasen-Schutzmaske“ und wird auch als OP-Maske bezeichnet. Aber, was bringen diese Masken überhaupt?

Sie helfen, dass der Virus nicht so leicht verbreitet wird. Sie schützen damit vor allem andere. Denn Sie können den Virus in ihrer Atemluft oder beim Husten weitergeben, auch wenn Sie selbst keine Symptome bemerken.

FFP1, FFP2, FFP3, MNS ???

FFP-Masken bieten eine höhere Schutzwirkung als MNS-Masken:

Schutzmasken gegen das Coronavirus



FFP3 Bestmöglicher Schutz, für medizinisches Personal

FFP1 und FFP2 geringere Schutzwirkung



Mund-Nasen-Schutz

Kein Schutz vor eigener Ansteckung, kann aber unter Umständen verhindern, dass Infizierte die Krankheit z. B. durch Husten oder Niesen weiter verbreiten

Grafik: © APA



Selbst gebastelte Masken erlaubt!

Wichtig ist es, Mund und Nase zu bedecken. Auch selbst genähte Masken, Schals und Tücher sind erlaubt - solange sie Mund und Nase bedecken.

Diese können sogar wiederverwendet werden! Vizerektor der MedUni Wien, Oswald Wagner, im Ö1-Mittagsjournal des ORF-Radio „...selbst- gebastelte Masken z.B. aus Stoff können nach einem Waschgang mit 60 Grad wieder benutzt werden.“

Stand: 31.03.2020

Richtiger Umgang mit Schutzmasken

- 

Mund und Nase mit der Maske bedecken, Färbige Seite außen (wenn vorhanden)
- 

Die Bänder hinter den Ohren befestigen
- 

Während des Tragens Maske nicht mit den Händen berühren
- 

Maske an den Bändern an der Seite – von hinten nach vorne – vom Gesicht nehmen, dabei Maske nicht berühren
- 

Maske möglichst rasch in geschlossenen Behälter entsorgen
- 

Hände mindestens 30 Sekunden mit warmen Wasser und Seife waschen

Grafik: © APA





Schutzmasken

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Welche Maske brauche ich zum Einkaufen?

Einen einfachen Mund-Nasen-Schutz, wie ihn etwa Chirurgen bei einer Operation tragen. Das sind eigentlich keine „Schutzmasken“.

Wo bekomme ich diese Masken?

Vor den Supermärkten; vorerst sind das die Märkte der REWE-Kette, von Spar, Lidl und Hofer. Aber auch diese werden erst nach und nach mit den Masken ausgestattet

Muss ich für die Masken zahlen?

Nein, sie sind kostenlos

Darf ich ohne Maske bei meinem Nahversorger/Bäcker/Greißler einkaufen?

Vorläufig ja, die Pflicht gilt nur für Geschäfte mit mehr als 400 m² Verkaufsfläche. **Wir empfehlen aber, bei jedem Einkauf den Schutz zu tragen**

Wie lange kann ich die Maske tragen?

Eine Maske hält etwa 3 – 4 Stunden. Wenn sie von der Atemluft durchfeuchtet ist, müssen Sie sie trocknen. Getragene Masken nicht außen anfassen sondern nach Möglichkeit nur an den Gummibändern.

Kann ich den Schutz öfter verwenden oder reinigen?

Kommt drauf an! Wenn Ihr Schutz waschbar ist, dann nach jeder Verwendung bei 60 – 90 Grad waschen und gut trocknen.

Darf ich auch andere Masken, Schals oder Tücher verwenden?

Ja, auch selbst gemachte Masken bzw. Schals oder Tücher sind erlaubt, wenn sie Nase und Mund überdecken. Nach jeder Verwendung unbedingt waschen und gut trocknen

Was bringen diese Masken überhaupt?

Sie helfen, dass der Virus nicht so leicht verbreitet wird. Sie schützen damit vor allem andere. Denn Sie können den Virus in ihrer Atemluft oder beim Husten weitergeben, auch wenn Sie selbst keine Symptome bemerken

Was ändert sich durch die Masken für mein Verhalten?

Nichts! Ganz wichtig ist: weiter möglichst oft Hände waschen: weiter mindestens 1 m Abstand zu anderen Personen halten – auch beim Anstellen an der Kassa; weiter nur hinausgehen, wenn es unbedingt notwendig ist

Soll ich nicht doch bessere Masken im Internet bestellen?

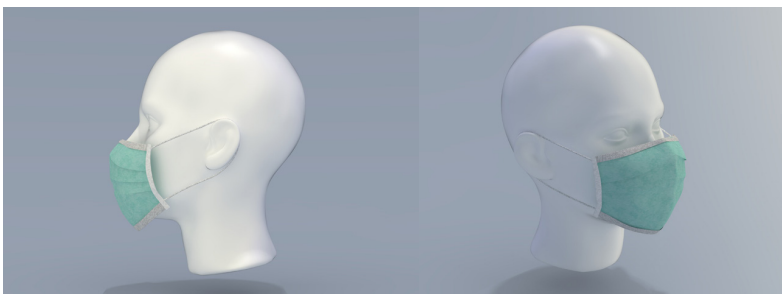
Nein. Die „echten“ Schutzmasken mit den Bezeichnungen FFP 1 bis FFP 3 werden zur Zeit in Ordinationen und Krankenhäusern viel dringender gebraucht als zu Hause oder im Supermarkt. Achtung auch vor unseriösen Angeboten und Betrugsversuchen im Internet!

Was muss ich beim Tragen beachten?

Der Mund-Nasen-Schutz soll fest sitzen; die Außenseite nach Benützung nicht berühren; vor dem Anlegen und nach dem Abnehmen Hände gründlich waschen oder desinfizieren. Wenn Sie die Maske zurechtrücken müssen: nicht mit den Händen ins Gesicht fahren! Nach 3 – 4 Stunden oder wenn er durchfeuchtet ist, einen neuen Schutz verwenden

Wie entsorge ich alte Masken?

Möglichst rasch im Restmüll. Lassen Sie gebrauchten Mundschutz nicht offen liegen.



Der beste Schutz für uns alle beim Einkaufen: Schutzmaske tragen – möglichst oft Hände waschen – Abstand halten. Und gut überlegt einkaufen – wer einen kleinen Vorrat hat, muss nicht jeden Tag einkaufen gehen.

Stand: 31.03.2020

Projekt Kinderspielplätze

Nachdem im vergangenen Jahr viele Spielgeräte gesperrt und teilweise abmontiert wurden, darf ich Sie im Folgenden über die bereits getroffenen Maßnahmen im Projekt Kinderspielplatz informieren.

Am 24.09.2019 wurde mit der Firma Komposch (Firma für Spiel- Sport und Freizeitanlagen), seitens der Gemeinde, ein Gespräch zum Thema Kinderspielplatz Schwarzau am Steinfeld geführt. Nachdem am 31.10.2019 die Angebote zur Spielplatzerneuerung in der Gemeinde eingelangt sind, konnte in der Gemeinderatssitzung am 09.12.2019 der Beschluss zur Erneuerung des Spielplatzes gefasst werden.

Nachdem im ursprünglichen Angebot lediglich die Erneuerung des Spielplatzes in Schwarzau am Steinfeld berücksichtigt wurde, sollte allerdings noch ein weiterer Termin mit der Firma Komposch vereinbart werden, damit das Angebot so geändert wird, dass die Spielplätze in Föhrenau und Guntrams auch zum Teil erneuert werden können.

Dieser Termin erfolgte am 11.02.2020 mit Amtsleiter Thomas Streng, Klaus Hofer und mit mir. Hierbei wurde mit der Firma Komposch vereinbart, den Erneuerungsumfang beim Kinderspielplatz in Schwarzau am Steinfeld etwas zu minimieren, damit auch in Föhrenau und in Guntrams an den jeweiligen Spielplätzen Erneuerungen durchgeführt werden können.

Am 15.02.2020 sind die einzelnen Angebote, welche sich in die Bereiche Kinderspielplatz Schwarzau am Steinfeld, Workout-Park Schwarzau am Steinfeld, Adaptierung Kinderspielplatz Föhrenau, neue Schaukel Kindergarten Föhrenau und Erweite-



Personen v.l.n.r.: Richard Kammerer, Obmann der Dorferneuerung Guntrams Hannes Seidl, Annemarie Kammerer

rung Kinderspielplatz Guntrams aufteilen, per E-Mail in der Gemeinde eingelangt.

Da es allerdings, nach meiner Wahl zur Bürgermeisterin am 13.02.2020, etwas turbulent zugeht und auch die Angebote noch nachgebessert werden mussten, konnte die Auftragsvergabe für die Bereiche Kinderspielplatz Schwarzau am Steinfeld, Adaptierung Kinderspielplatz Föhrenau und die neue Schaukel Kindergarten Föhrenau erst am 05.03.2020 gegeben werden. Die Auftragsvergabe für die Erweiterung des Kinderspielplatzes Guntrams folgte eine Woche später, da es hier noch einer weiteren Abklärung bedurfte.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Dorferneuerung Guntrams bedanken, welche alle Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten für das, bereits im September bestellte, Spielgerät übernahm.

Die Lieferzeit der bestellten Geräte beträgt in etwa 8 bis 10 Wochen. Somit kann das Projekt erst Ende Mai umgesetzt werden. Wir hoffen,

dass dieser Termin, angesichts des Coronavirus, gehalten werden kann.

Der Workout-Park Schwarzau am Steinfeld konnte leider noch nicht in Auftrag gegeben werden, da hierzu das notwendige Grundstück, derzeit nicht gepachtet werden kann. Es liegt zwar schon ein Pachtvertrag vor, allerdings ist für Pachtverträge bzw. generell für Verträge ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Da allerdings der Gemeinderat, nach Rücktritt der SPÖ-Mandatäre, am 27.02.2020 aufgelöst wurde, kann dies leider erst beschlossen und somit der Auftrag vergeben werden, wenn die Gemeinde wieder einen neu konstituierten Gemeinderat besitzt. Eine Umsetzung des Workout-Park wird sich daher im heurigen Jahr leider nicht ausgeben und muss auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Projekt Kirchenplatz

Eines der größten offenen Projekte, die ich als Bürgermeisterin übernommen habe, ist mit Sicherheit die Neugestaltung des Kirchenplatzes.

Bereits vor meiner Wahl zur Bürgermeisterin wurde der notwendige Gemeinderatsbeschluss am 12.11.2019 gefasst. Anfang Dezember wurde durch die Firma Pichler mit einem kleinen Teil der Arbeiten begonnen, am 12.02.2020 wurden die Bäume vom Platz entfernt. Im März hätten die Arbeiten weiter gehen sollen.

Da ich mit 18.02.2020 zur Bürgermeisterin von der Bezirkshauptmannschaft angelobt wurde, habe

ich auch die Verantwortung im Projekt Kirchenplatz übernommen.

Um alle Inhalte, alle Verträge und Vereinbarungen des Projektes zu kennen, war es mir wichtig, mich mit dem Planer und der ausführenden Firma zusammzusetzen. Ebenso gab es gemeinsame Gespräche mit Pater Martin und Pater Christian, um die Anliegen der Kirche auch berücksichtigen zu können. Nachdem ich eine andere Herangehensweise an Projekte habe, versuchte ich auch manche Prioritäten und Zeitabläufe am Projekt zu ändern.

So ist es meines Erachtens wichtig, zuerst eine Lösung für die Parkplatzsituation zu finden, bevor mit dem kompletten Platz begonnen wird. Daher haben wir gemeinsam mit dem Planer und der ausführenden Firma einen Plan zur Umgestaltung der Parkplätze vor der Schule entworfen. Mit dieser Planänderung

würden wir statt den bisherigen zwei Parkplätzen auf zehn kommen, wovon einer Behindertengerecht wäre.

Wir sind jetzt in der Prüfung, ob diese Änderungen bei den Parkplätzen von der NÖ Straßenbauabteilung genehmigt werden und ob wir rechtlich in der Lage sind, die Auftragsvergabe so hingehend zu ändern, dass wir auch mit den Parkplätzen beginnen können. Denn ohne den vorherigen Bau von zusätzlichen Parkplätzen, führen die Bauarbeiten, aus unserer Sicht, zu einem Verkehrschaos rund um den Kirchenplatz und der Volksschule.

Allerdings ist durch das Coronavirus nun alles anders. Wir konnten zwar noch am 09.03.2020 eine Besprechung mit dem Planer und der ausführenden Firma durchführen. Allerdings war uns da bereits bewusst, dass es zu Einschränkungen, aufgrund der Pandemie, kommen wird. Derzeit laufen im Hintergrund zwar die rechtlichen Abklärungen, jedoch können wir derzeit noch nicht abschätzen in wie weit das Projekt durch die Corona-Maßnahmen beeinträchtigt wird.



Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!



90. Geburtstag Melanie Zechmeister

Personen v.l.n.r.: Sitzend: Erika Brandstetter, Jubilarin Melanie Zechmeister, Reinhard Brandstetter;
Stehend: Gerald Zechmeister (Sohn), Bürgermeisterin Evelyn Artner, Melanie Gruber (Tochter)

Persönliche Gratulationen, welche nach dem 16. März aufgrund des Coronavirus nicht durchgeführt werden konnten, werden seitens der Gemeinde nachgeholt.



MITEINANDER FÜREINANDER

Besondere Zeiten brauchen auch besondere Maßnahmen. Eine Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe ist nun eines der wichtigsten Gebote, auch wenn es bedeutet, dass wir in unserem täglichen Leben Einschränkungen hinnehmen werden.

Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die nicht durch Verwandte, Bekannte oder Nachbarn mit Lebensmitteln und Medikamenten versorgt werden können, unterstützt das Team „Miteinander – Füreinander“.



Im Sinne der Nachbarschaftshilfe werden wir Menschen von über 65 Jahren bzw. Personen mit Vorerkrankungen zur Seite stehen. Wir helfen bei Grundnahrungsmitteln und bei der Besorgung von Medikamenten.



Sie können uns über folgende Telefonnummer Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr erreichen.

0680 / 55 05 801

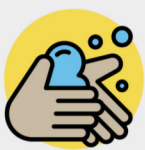
Dieses Service wird von freiwilligen Helfern aus der Gemeinde durchgeführt und es entsteht für Sie keine Aufwandsentschädigung. Die Übergabe der Lebensmittel bzw. der Medikamente erfolgt kontaktlos. Es wird kein Bargeld angenommen, denn die Kosten werden im Nachhinein über die Gemeinde abgerechnet. Für unsere Sicherheit, aber auch für Ihre Sicherheit.

Wenn Sie im Team der freiwilligen Helfer mitarbeiten möchten, bitte melden Sie sich einfach unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Wir haben uns momentan einer Herausforderung zu stellen, die einen besonderen Einsatz erfordert. Aber lasst uns gemeinsam mit viel Zuversicht durch diese Zeit gehen. Halten wir zusammen und lasst uns miteinander sorgsam und freundlich umgehen – gemeinsam schaffen wir das!

Schützen wir uns und somit auch die Anderen, indem wir zu Hause bleiben. ...und bleiben Sie gesund!

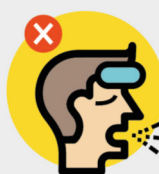
Ihre Bürgermeisterin
Evelyn Artner



Hände regelmäßig mit
Seife waschen



Beim Niesen oder Husten
Mund und Nase
bedecken



Kontakt mit Menschen, die
Grippe-Symptome zeigen,
wenn möglich vermeiden



Wenden Sie sich an die **Hotline 1450**, wenn Sie Fieber oder Husten haben und seit weniger als 14 Tagen aus einem der Risikogebiete zurückgekehrt sind.